

Der Kreuzchor singt zum Gottesdienst in Somsdorf  
am 4. November 1945, 10 Uhr

Zum Eingang:

"Morgenglanz der Ewigkeit" Satz von Rudolf Mauersberger

Morgenglanz der Ewigkeit, Licht vom unerschöpften Lichte,  
schick uns diese Morgenzeit deine Strahlen zu Gesichte  
und vertreib durch deine Macht unsre Nacht.

458, 3  
(124)

Deiner Güte Morgentau fall auf unser matt Gewissen,  
lass die dürre Lebensau lauter süßen Trost geniessen  
und erquick uns, deine Schar, immerdar.

1, 1

219, 1-4

(Die Gemeinde setzt fort mit Vers 3, L. 458)

*Spring 124 Lit. C*

Nach dem kleinen Amen:

"Ich gedenke der alten Zeit" Albert Becker

Ich gedenke der alten Zeit der vorigen Jahre. Gott, dein Weg ist  
heilig. Wo ist so ein allmächtiger Gott als du, Gott, bist, du bist  
der Gott, der Wunder tut. Du hast deine Macht bewiesen unter den  
Völkern. Du hast dein Volk erlöst gewaltiglich.

*1. Synopsen*

Nach dem Hallelujah: "Domine ad..." Gottfried August Homilius

"Domine ad adiuvandam me festina. Gloria patri et filio et sp  
spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper, et in  
saecula saeculorum Amen. Deo dicamus gratias.

Herr, eile mir beizustehen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und  
auch dem heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immersar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Lasset uns Gott danksagen.

*2. Hofmannsding in Abkürzungen*

Vor dem Hauptlied: 219, 1-4

"Jesu, meine Freude" Motette von Johann Sebastian Bach

Choral: Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier,  
ach, wie lang, ach, lange, ist dem Herzen bange, und ver-  
langt nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, ausser dir soll  
mir auf Erden sonst nichts Liebers werden.

Chor: Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo  
Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern  
nach dem Geist.

Terzett: Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig macht in  
Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde  
und des Todes.

Choral: Unter deinen Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde  
frei. Lass den Satan wittern, lass den Feind erbittern, mir  
steht Jesu bei! Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob  
gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

*219, 1-4 Predigt*

Nach der Predigt:

"Hebe deine Augen auf" (Engelsterzett) Felix Mendelssohn-  
Bartholdy

Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen die Hilfe kommt. De-  
ne Hilfe kommt vom Herren, der H

Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen die Hilfe kommt.  
Deine Hilfe kommt vom Herren, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet  
schläft nicht.

*Gebet. Vaterunser*

Nach dem Vaterunser:

"Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir"

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen, denn er hat seinen Engeln befohlen über dir  
dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an ein  
einen Stein stossest.

Lasset uns danksagen

*Segen*

Sitzen  
bleiben

Nach dem Segen:

"Amen" für achtstimm. Chor von Jacobus Gallus (Handl)

529, 3

*6 x 3*